



## Verkehrssituation Lomonossowallee

<i>Einbringer/in</i> Dr. Jörg Valentin, Mitglied der AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft
<i>Zuständigkeit:</i> 66 Tiefbau- und Grünflächenamt
<i>Termin zur Beantwortung am:</i> 06.05.2024
<i>Fristverlängerung bis:</i> 17.05.2024

<i>Beantwortung erfolgt:</i>	Öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>
	Nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

### Anlage/n

- 1 Kleine Anfrage vom 19.04.2024 (Posteingang 22.04.2024) öffentlich
- 2 Beantwortung vom 24.04.2024 Posteingang: 15.05.2024) öffentlich

### Kleine Anfrage – „Verkehrssituation Lomonossowallee“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Fassbinder, sehr geehrte Frau Baudezernentin von Busse, gestern hat die Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt eine Stadtteilbegehung durchgeführt. Während dieser Begehung wurde an der Ecke Lomonossowallee/Ernst-Thälmann-Ring kurz Halt gemacht. Dort wurde von Teilnehmern der Begehung berichtet, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50km/h auf der Lomonossowallee regelmäßig überschritten würde. Hierzu meine Fragen:

- Gibt es Geschwindigkeitsprofile für die Lomonossowallee im Streckenabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Einsteinstraße und der Schönwalder Landstraße? Wenn ja, von wann ist die letzte Messung, zu welcher Tageszeit wurde sie durchgeführt und unter welchen wetterlichen Bedingungen? Welche Durchschnittsgeschwindigkeit ist im Streckenabschnitt gemessen worden und welche Höchstgeschwindigkeit wurde erfasst? Wie sind die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge verteilt?
- Gibt es Bestimmungen der Verkehrsdichte für die Lomonossowallee im Streckenabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Einsteinstraße und der Schönwalder Landstraße? Wenn ja, von wann ist die letzte Messung? In welchem Zeitraum wurde gemessen und wieviele Fahrzeuge wurden gezählt? Welche Fahrzeugarten wurden ausgemacht und in welchen Abständen zu einander sind die Fahrzeuge gefahren? Wie häufig sind Staus in diesem Streckenabschnitt?
- Gibt es Unfallstatistiken für die Lomonossowallee im Streckenabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Einsteinstraße und der Schönwalder Landstraße? Wenn ja, von wann ist die letzte Erhebung? Wo und wann ist in diesem Streckenabschnitt ein Unfall erfasst, um welche Art von Unfall handelt es sich und welche Ursache ist für den Unfall verzeichnet? Gab es dort Verletzungen infolge eines Unfalls und wie schwer war der Verletzungsgrad?
- Liegen Ihnen Rückläufe von Anwohnern oder Gemeindemitgliedern vor zur Verkehrssituation auf der Lomonossowallee im Streckenabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Einsteinstraße und der Schönwalder Landstraße? Wenn ja, welche persönlichen Erfahrungen von Anwohnern oder Gemeindemitgliedern sind Ihnen mitgeteilt worden? Welche Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation sind Ihnen von Anwohnern oder Gemeindemitgliedern bekannt? Welche Wünsche nach verkehrsberuhigenden Maßnahmen sind von Anwohnern oder Gemeindemitgliedern geäußert worden?

Zu guter Letzt würde mich interessieren, ob die Stadt zur Bestimmung der Verkehrssituation für die Lomonossowallee im Streckenabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Einsteinstraße und der Schönwalder Landstraße aktuell eine Geschwindigkeitsmessung, eine Verkehrsdichtebestimmung, ein Anwohnerfeedback durchführen könnten und welche Kosten für jede dieser Maßnahmen anfallen würden.

Mit Dank und mit freundlichem Gruß,

Dr. Jörg Valentin

Amt 66 – Tiefbau- und Grünflächenamt

06.05.24, DS

Amt 30 – Rechtsamt

29.04.2024, ki

01.0.3 – Beauftragtenbüro

24.04.2024 MM

über: Dezernat II Frau von Busse

14.05.2024 von Busse

über: Oberbürgermeister Herrn Dr. Fassbinder

15.05.2024 Fa

Posteingang: Kanzlei der Bürgerschaft

15.05.2024 JD

an die AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft

**Kleine Anfrage: KA/07/0215 Verkehrssituation Lomonossowallee**

<b>Beantwortung erfolgt:</b>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>	<b>Aufwand: 9 h</b>
------------------------------	--	--	---------------------

- Gibt es Geschwindigkeitsprofile für die Lomonossowallee im Streckenabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Einsteinstraße und der Schönwalder Landstraße? Wenn ja, von wann ist die letzte Messung, zu welcher Tageszeit wurde sie durchgeführt und unter welchen wetterlichen Bedingungen? Welche Durchschnittsgeschwindigkeit ist im Streckenabschnitt gemessen worden und welche Höchstgeschwindigkeit wurde erfasst? Wie sind die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge verteilt?**

Die letzte mobile Geschwindigkeitsüberwachung der technischen Verkehrsüberwachung wurde am 17.04.2024 in der Zeit von 11:42 Uhr bis 15:15 Uhr (3:33 h) durchgeführt. Die Fahrbahn war trocken. Mit der eingesetzten Geschwindigkeitsüberwachungsanlage werden grundsätzlich Geschwindigkeitsüberschreitungen von Kraftfahrzeugen erfasst, nicht aber die Verkehrsgeschwindigkeiten unterhalb der geltenden zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Angaben zur gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeit können daher nicht gemacht werden. Es kann festgestellt werden, dass in der vorgenannten Messzeit 1.126 Kraftfahrzeuge die Messstelle durchfahren haben. Von den vier festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen war nach erfolgter bildlicher Auswertung nur eine Geschwindigkeitsüberschreitung mit 64 km/h, abzüglich der Toleranzgrenze 61 km/h, verfolgbar. Die höchste gemessene Geschwindigkeitsüberschreitung betrug 67 km/h, abzüglich der Toleranzgrenze 64 km/h. Die eingesetzte Geschwindigkeitsüberwachungsanlage lässt keine Aufteilung der Fahrgeschwindigkeiten nach Fahrzeugarten zu.

2. **Gibt es Bestimmungen der Verkehrsdichte für die Lomonossowallee im Streckenabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Einsteinstraße und der Schönwalder Landstraße? Wenn ja, von wann ist die letzte Messung? In welchem Zeitraum wurde gemessen und wieviele Fahrzeuge wurden gezählt? Welche Fahrzeugarten wurden ausgemacht und in welchen Abständen zu einander sind die Fahrzeuge gefahren? Wie häufig sind Staus in diesem Streckenabschnitt?**

Die letzte Erhebung von Verkehrsdaten erfolgte am 09.04.24 und 11.04.24 jeweils von 0.00 bis 24.00 Uhr. Die Verkehrsbelegung in diesem Zeitraum betrug 8.882 Kfz in der Lomonossowallee auf beiden Fahrspuren. Die Verkehrsbelegung in Fahrtrichtung Schönwalder Landstraße ist allerdings geringfügig höher. In der Spitzenstunde der Verkehrsbelastung (5.00 bis 16.00 Uhr) passierten 351 Kfz die Lomonossowallee in Richtung Karl-Liebknecht-Ring und 432 Kfz in Richtung Schönwalder Landstraße. Die v 85 (Geschwindigkeit der Mehrzahl der Fahrbahnnutzer) beträgt 50 km/h.

Das Zählgerät erfasst PKW, Transporter, LKW, Lastzüge und Zweiräder. Bei den Zweirädern wird allerdings nicht zwischen motorisierten und nichtmotorisierten unterschieden. Im Einzelnen beträgt die prozentuale Nutzung.

Zweirad	6,95 %
PKW	68,73 %
Transporter	18,48 %
LKW/Lastzug	5,84 %

Staulagen/Stauerscheinungen sind nicht bekannt und bei der unteren Verkehrsbehörde auch nicht gemeldet.

3. **Gibt es Unfallstatistiken für die Lomonossowallee im Streckenabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Einsteinstraße und der Schönwalder Landstraße? Wenn ja, von wann ist die letzte Erhebung? Wo und wann ist in diesem Streckenabschnitt ein Unfall erfasst, um welche Art von Unfall handelt es sich und welche Ursache ist für den Unfall verzeichnet? Gab es dort Verletzungen infolge eines Unfalls und wie schwer war der Verletzungsgrad?**

Die Erhebung des Unfallgeschehens erfolgt durch die Polizeibehörde. In regelmäßigen Abständen erfolgt die Auswertung für das Stadtgebiet in der Unfallkommission der Stadt Greifswald. Hier sind Vertreter\*innen der Polizei, des Straßenbaulastträgers und der unteren Verkehrsbehörde anwesend. Zur Beantwortung dieser Frage wurde von der Polizeibehörde die Auswertung bis zum 31.12.23 vorgezogen. Der Kreisverkehrsplatz (KVP) Lomonossowallee/Einsteinstraße/Dubnaring wurde in 2021 hergestellt. In diesem Jahr ereigneten sich 14 Unfälle in der Lomonossowallee. Ob hier der Baustellenbereich ausschlaggebend war, kann nicht ausgeschlossen werden. Bei der Beantwortung wird auf das Jahr 2021 nicht eingegangen.

In den Jahren 2022 und 2023 ereigneten sich jeweils 10 Unfälle im Verlauf der Lomonossowallee von der Kreuzung mit der Schönwalder Landstraße bis zum KVP Einsteinstraße. In 2022 waren 5 Leichtverletzte und 5 sonstige Sachschadensunfälle zu verzeichnen. In 2023 waren 2 Leichtverletzte und 8 sonstige Sachschadensunfälle aufgetreten. In 2022 waren 6 und in 2023 2 Radfahrer\*innen an den Unfällen beteiligt. Nach Aussagen der Polizei handelt es sich bei den Unfällen mit Beteiligung von Radfahrer\*innen auch um solche, die unberechtigt die Fußgängerüberwege mit dem Rad nutzen.

Auf Grund des Ausbaues des Kreuzungsbereiches Lomonossowallee/Einsteinstraße zum Kreisverkehrsplatz (KVP) in 2021 und der dort jetzt angeordneten Führung der Radfahrer\*innen auf der Fahrbahn auch im Kreisverkehr wird dieser Bereich weiter beobachtet.

**4. Liegen Ihnen Rückläufe von Anwohnern oder Gemeindemitgliedern vor zur Verkehrssituation auf der Lomonossowallee im Streckenabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Einsteinstraße und der Schönwalder Landstraße? Wenn ja, welche persönlichen Erfahrungen von Anwohnern oder Gemeindemitgliedern sind Ihnen mitgeteilt worden? Welche Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation sind Ihnen von Anwohnern oder Gemeindemitgliedern bekannt? Welche Wünsche nach verkehrsberuhigenden Maßnahmen sind von Anwohnern oder Gemeindemitgliedern geäußert worden?**

Direkte Beschwerden über Verkehrsführungen und Geschwindigkeiten sind nicht an den Baulastträger und die Verkehrsbehörde herangetragen worden. Von Seiten der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt ist ein Prüfauftrag (BV-P-ö/07/0363) zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Lomonossowallee im Gremienlauf. Die Informationsvorlage dazu wird nach dem eventuellen Beschluss der Bürgerschaft am 27.05.2024 gefertigt. Für den Prüfauftrag der SPD-Fraktion der Bürgerschaft ([BV-P-ä/07/O 162](#), BS-Beschluss vom 21.02.2022), der sich auf Verbesserungen bezüglich der Querung der Lomonossowallee im Kreuzungsbereich mit dem Ernst-Thälmann-Ring bezieht, wird die Informationsvorlage bis zum 30.06.24 bekannt gegeben.

**5. Zu guter Letzt würde mich interessieren, ob die Stadt zur Bestimmung der Verkehrssituation für die Lomonossowallee im Streckenabschnitt zwischen dem Kreisverkehr Einsteinstraße und der Schönwalder Landstraße aktuell eine Geschwindigkeitsmessung, eine Verkehrsdichtebestimmung, ein Anwohnerfeedback durchführen könnten und welche Kosten für jede dieser Maßnahmen anfallen würden**

Unter Verweis auf die Antwort zu 1 erfolgte erst am 14.04.2024 eine Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahme in diesem Verkehrsbereich, sie ist daher aktuell.

Grundsätzlich ist es möglich in dem genannten Streckenabschnitt der Lomonossowallee ein Verkehrszählgerät für den Zeitraum einer Woche aufzubauen. Dieses Zählgerät wird zur Erkundung neuer Messstellen für die technische Verkehrsüberwachung genutzt und erkennt neben den Fahrgeschwindigkeiten auch verschiedene Fahrzeugarten (z. B. PKW, LKW). Eine solche Verkehrszählung kann automatisiert über mehrere Tage ohne Aufwand durchgeführt werden. Die so ermittelten Verkehrsdaten können zwar Anhaltspunkte für weitere Maßnahmen zur Sicherheit im Straßenverkehr geben, sie sind jedoch nicht rechtsverbindlich.

Die Aufgaben der Mitarbeiter\*innen der technischen Verkehrsüberwachung beim Rechtsamt beziehen sich auf Maßnahmen zur Bekämpfung von Verkehrsunfällen im Rahmen der Geschwindigkeitsüberwachung. Verbindliche und umfassende Aussagen zur Verkehrsdichtebestimmung oder eine Befragung von Anwohner\*innen für eine Rückmeldung gehören nicht dazu und sind auch nicht leistbar. Hierzu bietet sich bei Bedarf nachfolgende Möglichkeit:

#### Anwohnerfeedback

Eine Befragung der Anwohner\*innen zum Streckenabschnitt zwischen dem Kreisverkehr

Einsteinstraße und der Schönwalder Landstraße wäre kostengünstig über die Beteiligungsplattform „adhocracy+“ möglich. Hierfür stünden zwei Optionen zur Verfügung:

- *Umfrage*

Die Teilnehmer\*innen können auf offene und Multiple-Choice-Fragen antworten und die Umfrage kommentieren.

- *Brainstorming mit Karte*

Die Teilnehmer\*innen können eigene Ideen auf einer Karte eintragen und die Ideen Anderer diskutieren.

Kosten:

Die Erstellung des Fragebogens, die Erstellung des Faltpaltes für die Anwohnenden sowie die Zustellung der Faltpaltes wäre verwaltungsintern realisierbar, sodass lediglich mit Druckkosten gemäß Zustellradius zu rechnen ist.

Anlage/n
----------

keine